Winkelsteine

Winkelstein

Winkel-Eckstein
(zweiteilig)

Farben:

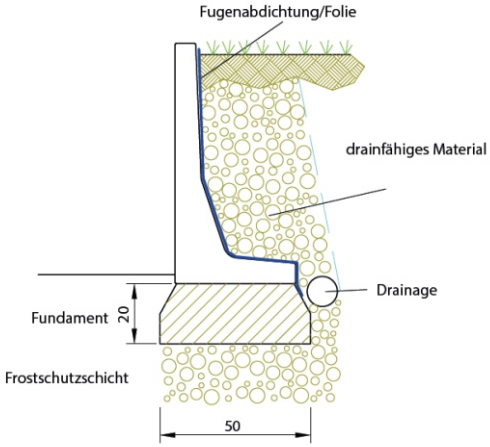
Der unbewehrte Winkelstein in L-Form zur Begrenzung und zum Höhenausgleich von Gartenbereichen ohne Hang- oder Verkehrslast. Ideal zum Erstellen von Rabatten und Pflanzbeeten oder Einfassen von Rasenflächen und zum Terrassieren von Flächen mit mäßigem Gefälle und ohne besondere statische Anforderungen. Winkelsteine aus Sichtbeton sind mit Ihrer flachen, gefasten Oberkante eine einfache, schnelle sowie wirtschaftliche Lösung und können mit anderen Betonelementen, wie beispielsweise Pflanzsteinen oder Palisaden kombiniert eingebaut werden.

Winkelsteine sind nicht für Anwendungen mit statischen Anforderungen oder sog. Lastfall, wie beispielsweise Hangdruck, Verkehrslast, mechanische Beanspruchung oder dem Befestigen von Zaunanlagen, geeignet. In diesem Fall muss auf entsprechend bewehrte L-Steine bzw. Mauerscheiben (aus Stahlbeton) zurück gegriffen werden

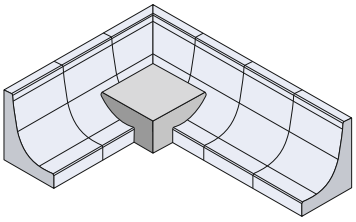
Einbauhinweise:

Einbau von Winkelsteinen

Um ausreichende und dauerhafte Stabilität zu erzielen, sollten die Bauteile vollflächig in ein 20 cm dickes und ca. 50 cm breites Streifenfundament aus erdfeuchtem Magerbeton (C12/15) gesetzt werden. Dieses Fundament muss auf einer wasserdurchlässigen, frostfrei gegründeten und verdichteten Schotterschicht aufgebaut werden. Zur besseren Orientierung dient eine gespannte Schnur, welche eine der späteren Oberkanten des Winkelsteins vorgibt. Verteilen Sie zuerst eine ausreichende Menge des Fundamentbetons für etwa 3 - 4 Elemente, hierauf werden die Winkelsteine möglichst waagrecht aufgesetzt, ausgerichtet und mit einem Gummihammer auf die richtige Höhe und Position eingeklopft. Je nach Elementgröße und Gewicht können technische Hilfsmittel oder helfende Hände erforderlich sein. Bei nicht ausreichend sickerfähigem Untergrund (z. B. Lehmböden) sollte eine Drainage am Fußende der Winkelsteine verlegt werden. Nachdem der Fundamentbeton angezogen hat (ca. 1 Tag), wird zum Schutz der Elemente gegen permanente Durchfeuchtung und Verschmutzung durch das Erdreich an der Rückseite eine Folie oder Bitumenbahn angebracht. Hinterfüllt wird zuerst mit einem frostsicheren und wasserdurchlässigen Material wie Lava oder Schotter und darauf folgt Mutter- oder Pflanzboden.



Beim Einbau der zweiteiligen Eckelemente müssen aus Stabilitätsgründen die beiden waagrechten Standfüße in einen Block aus Magerbeton eingelassen werden, welcher diese nach allen Seiten mit min. 10 cm umgibt und die nötige Standfestigkeit gewährleistet.



Zuschnitt u. Anpassungen können mit einem geeigneten Trennschleifer oder einer sog. Nass-Schneidemaschine vorgenommen werden.